
4798/J XXIII. GP

Eingelangt am 10.07.2008

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Morak,
Kolleginnen und Kollegen
an die Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur
betreffend die „**Bestellung von Sabine Haag zur Generaldirektorin des
Kunsthistorischen Museums**“

Sabine Haag wurde von Ihnen am 11. Juni 2008 als neue Generaldirektorin des Kunsthistorischen Museums (KHM) der Öffentlichkeit präsentiert. Sie erhielt einen Fünfjahresvertrag und tritt ihr Amt per 1. Jänner 2009 an.

Der Vergabe dieser Stelle ging ein Ausschreibungsverfahren voran, das sich an „Persönlichkeiten mit hoher internationaler Reputation und langjähriger Erfahrung in der Leitung eines Museums“ richtete. Neben dem

- positiven Abschluss eines Universitätsstudiums und
- Kenntnissen auf dem Gebiet der Kunstgeschichte wurden von den Bewerbern unter anderem auch folgende Nachweise verlangt:
 - Erfolgreiche wirtschaftliche und organisatorische Führung eines Museums
 - Erfahrung im Umgang mit Sponsoren, Öffentlichkeit und Medien
 - Verhandlungserfahrung

Insgesamt fühlten sich 21 Bewerber von besagter Stellenausschreibung angesprochen, jedoch gehörte Sabine Haag dieser Gruppe nicht an.

Der Grund, warum die designierte KHM-Generaldirektorin keine Bewerbung einreichte, scheint naheliegend: Sie erfüllt die Ausschreibungskriterien nicht, was auch schon in Medienberichten entsprechend kommentiert wurde, wie z.B. in der Zeitung „Der Standard“ vom 13. Juni. Sabine Haag widmete sich in ihrer Zeit als Direktorin der Kunstammer, zu der sie Ende 2007 berufen wurde, vorwiegend der Wissenschaft und Kunstvermittlung.

Während sich Sabine Haag wegen der in der Ausschreibung geforderten Qualifikation nicht beworben hatte, haben Sie als Kunst- und Kulturministerin über das in der Ausschreibung von Ihnen geforderte Anforderungsprofil hinweggesehen, Sabine Haag mit einem Fünfjahresvertrag mit Option auf Verlängerung ausgestattet und dies als „1000%-ige Entscheidung Ihres Herzens und Verstandes“ untermauert.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an die Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur folgende

Anfrage:

1. Warum haben Sie Sabine Haag, die die Anforderungskriterien nachweislich zu einem großen Teil nicht erfüllt, zu einem Gespräch eingeladen?
2. Sind Sie der Meinung, dass die hauptsächlich wissenschaftliche Berufsausrichtung Sabine Haags den Ausschreibungskriterien entspricht?
3. Die wirtschaftliche und organisatorische Führung eines Museums weist Sabine Haags Vita ebenso wenig aus wie Erfahrung im Umgang mit Sponsoren, Medien und der Öffentlichkeit. Sind Sie der Meinung, dass diese Tatsachen eine hohe internationale Reputation rechtfertigen?
4. Sabine Haag war rund 1 Jahr Direktorin der seit 2002 wegen Umbauarbeiten geschlossenen Kunstammer. Hat Sabine Haag Ihrer Meinung nach in diesem Bereich genug Erfahrung gesammelt, um die Verantwortung als Direktorin des KHM zu übernehmen?
5. Die Entscheidung für Sabine Haag fiel nach 11 (von 21) Bewerbungsgesprächen. Welche Gründe waren dafür ausschlaggebend?
6. Ihre Entscheidung, Sabine Haag zur neuen Generaldirektorin des KHM zu bestellen, ließ die Ausschreibungskriterien obsolet werden. Wieso haben Sie durch die Festsetzung lediglich von „Scheinkriterien“ einem wesentlich größeren Interessentenkreis die Möglichkeit genommen, am Ausschreibungsverfahren teilzunehmen?
7. Was verstehen Sie unter „hoher internationaler Reputation“ gemäß den Ausschreibungskriterien?
8. Wodurch ist Sabine Haags „hohe internationale Reputation“ belegt?
9. Einer Aussage Wilfried Seipels im „Standard“ vom 13.06.2008 zufolge, hat Sabine Haag die Öffentlichkeit bisher gemieden und sich hauptsächlich wissenschaftlich betätigt. Glauben Sie, dass eine internationale Reputation infolge wissenschaftlicher Anerkennung die Betrauung mit der Leitung eines Museums rechtfertigt?
10. Stimmt es, dass Sie 3 Wochen Europa bereist haben (laut „Standard“ vom 12.6.2008), um eine geeignete Nachfolge von Wilfried Seipel zu finden?
11. Mit welchen Persönlichkeiten haben Sie Gespräche geführt?
12. Welche Angebote haben Sie diesen Persönlichkeiten unterbreitet?
13. Die Bewerbungsfrist endete am 31. Jänner 2008. Medienberichten zufolge wurde Max Hollein als Spitzenkandidat für die Nachfolge Wilfried Seipels gehandelt. Wann haben Sie mit Max Hollein gesprochen?

14. Haben Sie mit Max Hollein persönlich oder telefonisch gesprochen?
15. Wie oft haben Sie mit Max Hollein gesprochen?
16. Welche konkreten Angebote haben Sie Max Hollein unterbreitet?
17. Welche konkreten Angebote haben Sie Max Hollein in Bezug auf bauliche Maßnahmen unterbreitet?
18. Welche konkreten Angebote haben Sie Max Hollein in Bezug auf budgetäre Maßnahmen unterbreitet?
19. Welche Optionen haben Sie Max Hollein in Aussicht gestellt?
20. War Ihnen bekannt, wie lange Max Hollein einen aufrechten Vertrag in Frankfurt zu erfüllen hat?
21. Haben Sie versucht, Max Hollein aus seinem bestehenden Vertrag herauszulösen?
22. Haben Sie Max Hollein angeboten, die Stellung des Generaldirektors nach Auslaufen seines Frankfurter Vertrages anzutreten?
23. Wenn ja, welche Übergangsregelungen haben Sie diesbezüglich vorbereitet?
24. Aus welchen Gründen sind Sie nach eigenen Angaben erst 4 Monate nach Ende der Ausschreibungsfrist und 3 Wochen vor Bekanntgabe Ihrer Entscheidung auf Sabine Haag aufmerksam geworden?
25. In der Fragestunde des Bundesrates vom 3. April 2008 haben Sie auf die Frage, ob Sie tatsächlich der Meinung sind, für das KHM innerhalb weniger Monate eine Spitzenkraft zu finden, mit „JA“ geantwortet. An welche Spitzenkräfte haben Sie dabei gedacht?
26. Mit welchen dieser international renommierten Persönlichkeiten hatten Sie Kontakt?
27. Haben Sie mit Thomas Krens gesprochen?
28. Wann haben Sie mit Thomas Krens gesprochen?
29. Wie oft haben Sie mit Thomas Krens gesprochen?
30. Haben Sie Thomas Krens ein Angebot unterbreitet?
31. Wenn ja, welche Gründe waren für die Ablehnung ausschlaggebend?
32. Wenn nein, warum haben Sie Thomas Krens kein Angebot unterbreitet?
33. Haben Sie mit Udo Kittelmann gesprochen?

34. Wann haben Sie mit Udo Kittelmann gesprochen?
35. Wie oft haben Sie mit Udo Kittelmann gesprochen?
36. Haben Sie Udo Kittelmann ein Angebot unterbreitet?
37. Wenn ja, welche Gründe waren für die Ablehnung ausschlaggebend?
38. Wenn nein, warum haben Sie Udo Kittelmann kein Angebot unterbreitet?
39. Haben Sie mit Henry Loyrette gesprochen?
40. Wann haben Sie mit Henry Loyrette gesprochen?
41. Wie oft haben Sie mit Henry Loyrette gesprochen?
42. Haben Sie Henry Loyrette ein Angebot unterbreitet?
43. Wenn ja, welche Gründe waren für die Ablehnung ausschlaggebend?
44. Wenn nein, warum haben Sie Henry Loyrette kein Angebot unterbreitet?
45. Haben Sie mit James S. Snyder gesprochen?
46. Wann haben Sie mit James S. Snyder gesprochen?
47. Wie oft haben Sie mit James S. Snyder gesprochen?
48. Haben Sie James S. Snyder ein Angebot unterbreitet?
49. Wenn ja, welche Gründe waren für die Ablehnung ausschlaggebend?
50. Wenn nein, warum haben Sie James S. Snyder kein Angebot unterbreitet?
51. Haben Sie mit Neill McGregor gesprochen?
52. Wann haben Sie mit Neill McGregor gesprochen?
53. Wie oft haben Sie mit Neill McGregor gesprochen?
54. Haben Sie Neill McGregor ein Angebot unterbreitet?
55. Wenn ja, welche Gründe waren für die Absage ausschlaggebend?
56. Wenn nein, warum haben Sie Neill McGregor kein Angebot unterbreitet?
57. Haben Sie mit Philipp Montebello gesprochen?
58. Wann haben Sie mit Philipp Montebello gesprochen?

59. Wie oft haben Sie mit Philipp Montebello gesprochen?
60. Haben Sie Philipp Montebello ein Angebot unterbreitet?
61. Wenn ja, welche Gründe waren für die Ablehnung ausschlaggebend?
62. Wenn nein, warum haben Sie Philipp Montebello kein Angebot unterbreitet?
63. Haben Sie mit Peter Klaus Schuster gesprochen?
64. Wann haben Sie mit Peter Klaus Schuster gesprochen?
65. Wie oft haben Sie mit Peter Klaus Schuster gesprochen?
66. Haben Sie Peter Klaus Schuster ein Angebot unterbreitet?
67. Wenn ja, welche Gründe waren für die Ablehnung ausschlaggebend?
68. Wenn nein, warum haben Sie Peter Klaus Schuster kein Angebot unterbreitet?
69. Haben Sie mit Ronald de Leeuw gesprochen?
70. Wann haben Sie mit Ronald de Leeuw gesprochen?
71. Wie oft haben Sie mit Ronald de Leeuw gesprochen?
72. Haben Sie Ronald de Leeuw ein Angebot unterbreitet?
73. Wenn ja, welche Gründe waren für die Ablehnung ausschlaggebend?
74. Wenn nein, warum haben Sie Ronald de Leeuw kein Angebot unterbreitet?
75. Haben Sie mit Miguel Zugaza gesprochen?
76. Wann haben Sie mit Miguel Zugaza gesprochen?
77. Wie oft haben Sie mit Miguel Zugaza gesprochen?
78. Haben Sie Miguel Zugaza ein Angebot unterbreitet?
79. Wenn ja, welche Gründe waren für die Ablehnung ausschlaggebend?
80. Wenn nein, warum haben Miguel Zugaza kein Angebot unterbreitet?
81. Haben Sie mit James Cuno gesprochen?
82. Wann haben Sie mit James Cuno gesprochen?
83. Wie oft haben Sie mit James Cuno gesprochen?

84. Haben Sie James Cuno ein Angebot unterbreitet?
85. Wenn ja, welche Gründe waren für die Ablehnung ausschlaggebend?
86. Wenn nein, warum haben Sie James Cuno kein Angebot unterbreitet?
87. Haben Sie mit Powell III. Washington gesprochen?
88. Wann haben Sie mit Powell III. Washington gesprochen?
89. Wie oft haben Sie mit Powell III. Washington gesprochen?
90. Haben Sie Powell III. Washington ein Angebot unterbreitet?
91. Wenn ja, welche Gründe waren für die Ablehnung ausschlaggebend?
92. Wenn nein, warum haben Sie Powell III. Washington kein Angebot unterbreitet?
93. Haben Sie mit Reinhold Baumstark gesprochen?
94. Wann haben Sie mit Reinhold Baumstark gesprochen?
95. Wie oft haben Sie mit Reinhold Baumstark gesprochen?
96. Haben Sie Reinhold Baumstark ein Angebot unterbreitet?
97. Wenn ja, welche Gründe waren für die Ablehnung ausschlaggebend?
98. Wenn nein, warum haben Sie Reinhold Baumstark kein Angebot unterbreitet?
99. Wie beurteilen Sie das Gesamtergebnis Ihrer Gespräche mit den genannten Persönlichkeiten?
100. Was verstehen Sie unter „langjähriger Erfahrung in der Leitung eines Museums“ gemäß den Ausschreibungskriterien?
101. Warum sind Sie bei der Bestellung von Sabine Haag zur Generaldirektorin des KHM hinsichtlich der erforderlichen „langjährigen Erfahrung in der Leitung eines Museums“ von den Ausschreibungsunterlagen abgewichen?
102. Was hat Sie schlussendlich davon überzeugt, dass eine „langjährige Erfahrung in der Leitung eines Museums“ in der Person von Sabine Haag nicht notwendig ist?

103. Die öffentliche Ausschreibung setzt als weiteres Kriterium den „Nachweis der erfolgreichen wirtschaftlichen und organisatorischen Führung eines Museums" voraus. Sabine Haag kann jedoch nur die einjährige Bekleidung der Direktorenstelle der Kunst- und Schatzkammer nachweisen. Weshalb haben sie in diesem Punkt die Ausschreibungskriterien ignoriert?
104. Das KHM zählt zu den fünf größten Museen Europas. Könnten Sie sich vorstellen den Direktor einer der fünf größten Banken Europas ohne Nachweis der erforderlichen Ausschreibungskriterien zu bestellen?
105. Welche Konzepte hat Ihnen Sabine Haag im Bereich des Sponsoring präsentiert, um das KHM weiterhin als eines der bedeutendsten Museen der Welt zu positionieren?
106. Welche Konzepte hat Ihnen Sabine Haag im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit präsentiert, um das KHM weiterhin als eines der bedeutendsten Museen der Welt zu positionieren?
107. Welche Erfahrung mit Medien hat Ihnen Sabine Haag nachgewiesen, um das KHM weiterhin als eines der bedeutendsten Museen der Welt zu positionieren?
108. Wie unterscheiden sich die von Sabine Haag vorgelegten Konzepte zur bisherigen Tätigkeit des KHM?
109. Wie rechtfertigen Sie angesichts der Nichteinhaltung der Ausschreibungskriterien die Bestellung von Sabine Haag zur Generaldirektorin des KHM?
110. Mit Sabine Haag wurde eine Frau zur Generaldirektorin des KHM bestellt, die die Anforderungen an diese Stelle größtenteils nicht erfüllt. Wie viele Frauen haben sich beworben?
111. Wie viele Frauen wurden zu einem Bewerbungsgespräch eingeladen?
112. Mit welchen weiteren Kandidatinnen und Kandidaten, die die Ausschreibungskriterien nicht erfüllt haben, haben Sie noch Gespräche geführt?
113. Wie viele Personen gibt es Ihrer Einschätzung nach, die diese Ausschreibung ebenfalls nicht erfüllen?
114. Wieso haben Sie diese Personen nicht zu einem Bewerbungsgespräch eingeladen?